

there for trees.

# Jahresbericht there for trees 2025.



 there for you.

there for trees.

# Inhalt.

- 1 Vision und Ansatz.
- 2 Rückblick Einsätze 2025.
- 3 Organisation.
- 4 Partnerschaften.
- 5 Finanzen.
- 6 Ausblick Einsätze 2026.

21'190  
Bäume  
gepflanzt

102  
Wald-  
einsätze

2'369  
Teilnehmer\*  
innen

there for trees.

# Vision und Ansatz.

## Junge Generation unterstützt aktiv.

Seit 2021 engagieren wir uns mit Schulklassen, Forstpartner:innen und Unternehmen für einen klimafitten und zukunftsfähigen Schweizer Wald. there for trees verbindet praktische Umweltbildung mit konkretem Handeln vor Ort. Kinder und Jugendliche erleben den Wald nicht nur als Lernort, sondern werden selbst aktiv und leisten einen direkten Beitrag für Natur, Biodiversität und Klimaschutz. Unsere Einsätze reichten von Pflanzaktionen über die Pflege junger Waldbestände bis hin zu gezielten Biodiversitätsfördermassnahmen.



## Unsere Vision

Der Schweizer Wald erfüllt zentrale Funktionen. Er ist Lebensraum für zahlreiche Tier und Pflanzenarten, speichert Kohlenstoff, schützt vor Naturgefahren und ist ein wichtiger Erholungsraum für uns Menschen. Gleichzeitig steht er zunehmend unter Druck. Trockenperioden, Schädlingsbefall, Sturmschäden und invasive Arten machen deutlich, dass es widerstandsfähige, vielfältige und standortgerechte Wälder braucht.

Unsere Vision ist es, junge Menschen früh für diese Zusammenhänge zu sensibilisieren und sie zu Mitgestalter:innen eines zukunftsfähigen Waldes zu machen. Wer den Wald erlebt, versteht besser, warum Biodiversität, Klimaanpassung und langfristige Pflege so wichtig sind. Genau dieses Verständnis wollen wir fördern, gemeinsam mit Schulen, lokalen Forstämtern, Unternehmen und Partnerorganisationen.

## Unser Ansatz

there for trees bringt Theorie und Praxis zusammen. Bei jedem Einsatz arbeiten die Teilnehmenden unter Anleitung von lokalen Forstfachpersonen direkt im Wald. Sie pflanzen standortgerechte Bäume und Sträucher, entfernen alte Wildschütze, pflegen Jungwaldflächen, bekämpfen invasive Neophyten oder schaffen Strukturelemente und Lebensräume für Tiere. Mit gezielter Unterstützung der Biodiversität wird ein gesunder und zukunftsfähiger Wald gefördert.

# there for trees.

Gleichzeitig schaffen die Einsätze prägende Naturerlebnisse. Die Teilnehmenden lernen ökologische Zusammenhänge kennen, übernehmen Verantwortung und erleben Selbstwirksamkeit. Auch soziale Kompetenzen wie Zusammenarbeit, Kommunikation und Durchhaltevermögen werden gestärkt. Dass dieser Ansatz überzeugt, zeigte sich 2025 nicht nur in der grossen Nachfrage nach Einsätzen, sondern auch in der Auszeichnung mit dem Climate Action Award 2025 von Life Terra.

Mit dem Video erhalten Sie einen noch besseren Eindruck vom Projekt:

[Projektvideo there for trees](#)

**Aktueller Stand des Projektes:**

21'190  
Bäume gepflanzt

2'369  
Teilnehmende

102  
Waldeinsätze

326  
Unterstützende

## Rückblick Einsätze 2025.

### Ein Jahr im Wald – Engagement, Bildung und Biodiversität im Fokus.

Das Jahr 2025 war für there for trees ein besonders intensives und vielseitiges Jahr. In insgesamt 29 Waldeinsätzen engagierten sich über 600 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Förster:innen, Lehrpersonen, Freiwilligen und Mitarbeitenden von Unternehmen für den Schweizer Wald. Dabei wurden 4'454 Bäume und Sträucher gepflanzt, gepflegt oder geschützt.

Was das Jahr 2025 besonders auszeichnete, war die inhaltliche Breite der Einsätze. Neben klassischen Pflanzaktionen standen vermehrt auch Pflegearbeiten, Schutzentfernungen, die Bekämpfung invasiver Neophyten sowie gezielte Biodiversitätsfördermassnahmen im Mittelpunkt. Dabei wurde einmal mehr sichtbar, dass ein klimafitter Wald nicht allein durch neue Pflanzungen entsteht, sondern durch kontinuierliche Pflege, standortgerechte Förderung und die Schaffung vielfältiger Lebensräume.

### Frühlingssaison 2025

Die Frühlingssaison 2025 war ein voller Erfolg und zugleich die bislang umfangreichste in der Geschichte von there for trees. In 23 Waldeinsätzen engagierten sich 479 Schüler:innen für den Schweizer Wald. Insgesamt wurden 3'595 Bäume und Sträucher gepflanzt, gepflegt oder geschützt. Die Einsätze verteilten sich auf 12 Kantone und fanden in ganz unterschiedlichen Waldtypen statt, von ehemals militärisch genutzten Flächen bis hin zu urbanen Waldstreifen und Biodiversitätsinseln. Auf zwei Einsätze möchten wir exemplarisch noch etwas vertiefter eingehen. Eine Übersicht aller Waldeinsätze der Frühlingssaison 2025 folgt auf der nächsten Seite.

# there for trees.

Bern | 31. März + 03. & 04. April 2025

Diese drei Waldeinsätze führten uns auf zwei durch den Klimawandel stark belastete Waldflächen im Raum Bern. Aufgrund von Trockenheit, geschwächtem Baumbestand und Schädlingsbefall musste dort im Vorfeld ein kompletter Kahlschlag durchgeführt werden. Was blieb, war eine offene Fläche – teils von Brombeersträuchern überwuchert, stark der Sonneneinstrahlung ausgesetzt und ökologisch instabil. Gemeinsam mit drei Schulklassen, insgesamt 57 Schüler:innen, pflanzten wir 1'480 klimaresistente Jungbäume. Die Auswahl umfasste eine Vielzahl widerstandsfähiger Arten, darunter Bergahorn, Spitzahorn, Traubeneiche, Stieleiche, Ulme, Linde, Fichte, Douglasie, Lärche und Vogelkirsche.



Sempach | 30. April 2025

Der Waldeinsatz in Sempach stellte die Pflege der nächsten Waldgeneration in den Mittelpunkt. Am Vormittag arbeitete eine 6. Klasse, am Nachmittag eine 5. Klasse mit grossem Einsatz an der Entfernung alter Einzelbaumschütze. Warum das wichtig ist: Wenn Jungbäume älter und robuster werden, brauchen sie diesen Schutz nicht mehr. Im Gegenteil, die Plastikschütze können sie einengen oder beschädigen. Die Entfernung der Röhren ist jedoch aufwendig: Die Schüler:innen mussten sich durch dornige Sträucher, Brennnesseln und dichtes Unterholz kämpfen, bevor die Röhren vorsichtig abgezogen und eingesammelt werden konnten. Dabei erfuhren die Kinder ganz konkret, was Waldpflege bedeutet und dass Nachhaltigkeit nicht bei der Pflanzung endet, sondern auch langfristige Verantwortung und Pflege bedeutet.



Eine Übersicht aller Waldeinsätze der Frühlingsaison 2025 folgt auf der nächsten Seite.

# there for trees.

## Überblick Waldeinsätze Frühling 2025.

Ort	Bäume/Sträucher	Schüler:innen	Datum
Laufen	86	12	17.02.2025
Founex	550	25	15.03.2025
Uster	110	10	20.03.2025
Pratteln	64	21	25.03.2025
Niederhasli	220	19	28.03.2025
Rhözüns	100	15	31.03.2025
Bern, Neufeld (2x)	1'100	47	31.03. + 04.04.2025
Uzwil	85	23	01.04.2025
Boll-Utzigen	380	22	03.04.2025
Allschwil	35	20	10.04.2025
Bürglen	340	19	24.04.2025
Lohn (2x)	450	36	27. + 28.03.2025
Baar	20	20	29.04.2025
Sempach	Schutzentfernung	46	12.05.2025
Emmen	Schutzentfernung	21	19.05.2025
Ftan	55	19	26.05.2025
Zug IBA (3x)	Neophythenbekämpfung	56	21.05. + 10. & 11. 06.2025
<b>Total: 23 Waldeinsätze</b>	<b>3'595</b>	<b>479</b>	

## Herbstsaison 2025

Die Herbstsaison 2025 stand ganz im Zeichen der Biodiversität. Während im Frühling traditionell eher das Pflanzen neuer Bäume im Mittelpunkt steht, zeigte dieser Herbst, wie vielfältig, anspruchsvoll und wirkungsvoll jene Massnahmen sind, die den Schweizer Wald langfristig stärken. Trotz herausfordernder Wetterbedingungen und einem sturmbedingten Ausfall konnten wir insgesamt sechs Waldeinsätze erfolgreich durchführen

### Regensdorf (ZH) | 28. Oktober 2025

Der erste grosse Einsatz dieses Herbstes führte uns nach Regensdorf ins Gebiet Erlenau, wo zwei fünfte Klassen des Schulhauses Ruggenacher gemeinsam 150 junge Eichen pflanzten. Die Fläche, auf der früher Fichten standen, war in den vergangenen Jahren vollständig vom Borkenkäfer zerstört worden – ein sichtbares Beispiel dafür, wie stark der Klimawandel bereits in Schweizer Wälder eingreift.

Revierförster Thomas Hubli nutzte diesen Anlass, um den Kindern eindrücklich zu erklären, weshalb die Eiche zu den klimaresistenten Baumarten der Zukunft gehört: Sie trotz Trockenheit besser, wird weniger von Schädlingen befallen und bietet zudem Lebensraum für unzählige Tierarten.

# there for trees.



«Wir haben heute gelernt, wie wichtig Bäume für die Tiere sind. Ich finde es cool, dass wir etwas für den Wald tun können!»

Schüler aus Regensdorf

## Zug (ZG) | 09. Oktober 2025

Der Herbstesatz in Zug führte ein Team der Firma UMB an den Zugerberg, wo ein Schutzgebiet gepflegt wurde. Unter der Anleitung des lokalen Forstteams führten die Mitarbeitenden verschiedene Biodiversitätsmassnahmen durch: Es wurden Flächen freigeschnitten, Strukturen erhalten und Lebensräume stabilisiert, um dem Falter bessere Bedingungen für seine Entwicklung zu schaffen. Die Teilnehmenden lernten dabei, wie sensibel ökologische Gleichgewichte sind und wie gezielte Eingriffe helfen können, Artenvielfalt zu erhalten.

Der Tag wurde durch eine fachkundige Waldführung ergänzt, bei der der Förster erklärte, welche Herausforderungen der Wald rund um Zug aktuell bewältigen muss – von Trockenperioden über veränderte Wasserhaushalte bis hin zu einer zunehmenden Belastung durch invasive Arten.



## Überblick Waldeinsätze Herbst 2025.

Ort	Bäume/Sträucher	Teilnehmende	Datum
Zug	Pflege Schutzreservat	9	09.10.2025
Regensdorf	150	45	28.10.2025
Domat/Ems	Pflege Jungwald	20	30.10.2025
Meierskappel	Pflege Jungwald	32	07.11.2025
Volketswil	49	9	14.11.2025
Bern	650	23	18.11.2025
<b>Total: 6 Waldeinsätze</b>	<b>849</b>	<b>138</b>	

there for trees.

# Organisation.

## Wir sind ein Team von Optimist\*innen.

Wir setzen auf den positiven Wandel. Um Natur und Umwelt langfristig zu schützen, braucht es Vision, Kreativität und Durchhaltevermögen. Genau mit diesem Anspruch entwickeln wir there for trees Schritt für Schritt weiter. Getragen wird das Projekt von einem kleinen, engagierten Team, das operative Umsetzung, Fundraising, Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Schulen, Forstpartnern und Unterstützer\*innen eng miteinander verbindet.

## Wer wir sind

there for trees ist ein Eigenprojekt der Stiftung there-for-you. Die Stiftung ist zudem Betreiberin der Crowddonating Plattform there for you und engagiert sich dadurch für wirkungsvolle Projekte in den Bereichen Klimaschutz, Kinderhilfe, Tierschutz und Humanitäres. Die Plattform there for you wurde im Jahr 2020 von Marion Schmitz, Pascal Jenny und Roland Schuler gegründet. Seither konnten über there for you bereits mehr als 216 Projekte finanziert werden.

Im Hintergrund agiert die steuerbefreite Stiftung there-for-you. Als Stiftungsratsmitglieder tätig sind: Marion Schmitz (Stiftungsratspräsidentin), Reto Branschi, Simone Keller und Marcel Gatti. Erfahren Sie mehr auf [www.there-for-you.com](http://www.there-for-you.com).

## Operatives Team

Unser operatives Team besteht aus Janosch und Flavio. Gemeinsam verantworten sie die Planung, Koordination und Weiterentwicklung des Projekts. Dazu gehören die Abstimmung mit Lehrpersonen und Forstämtern, die Organisation der einzelnen Einsätze, die persönliche Begleitung vor Ort sowie die Kommunikation mit Unterstützer\*innen und Partnerorganisationen.

Gerade diese enge Begleitung ist entscheidend, damit die Waldeinsätze nicht nur ökologisch wirksam, sondern auch pädagogisch wertvoll und für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen nachhaltig prägend sind.

Janosch Bremauer ist Geschäftsführer von there for you und seit 2020 Teil des Teams. Er engagiert sich für die strategische Weiterentwicklung der Plattform und begleitet gleichzeitig das operative Tagesgeschäft von there for trees.

Flavio Gnos begann 2022 als Praktikant bei there for you und ist seit 2023 als Projektleiter tätig. Bei there for trees betreut er den Großteil der Einsätze selbst vor Ort im Wald. Darüber hinaus ist er bei there for you für die Projektbetreuung sowie für die Kommunikation der Plattform verantwortlich.



**FLAVIO GNOS**  
Projektleiter



**JANOSCH BREMAUER**  
Geschäftsführer

there for trees.

# Partnerschaften.

## Gemeinsam mehr Wirkunge für den Schweizer Wald.

Unsere Arbeit im Wald wäre ohne starke Partner\*innen nicht möglich. Auch im Jahr 2025 durften wir auf ein tolles Netzwerk aus bewährten Kooperationen, neuen Partnerschaften und engagierten Förderinstitutionen zählen. Diese Zusammenarbeit ist eine zentrale Grundlage für die Weiterentwicklung von there for trees. Sie ermöglicht nicht nur die Finanzierung und Umsetzung konkreter Waldeinsätze, sondern stärkt auch die Qualität unserer Arbeit.

### Bestehende Partnerschaften

Mit dem **Amt für Wald und Wild Zug** verbindet uns seit 2023 eine enge und sehr wertvolle Zusammenarbeit. In den vergangenen Jahren konnten wir gemeinsam bereits mehrere Einsätze mit Schulklassen und Unternehmen umsetzen. Die Kooperation umfasst sowohl die gemeinsame Organisation als auch die inhaltliche Abstimmung bei waldpädagogischen Aktivitäten. Das Amt bringt dabei wichtige fachliche Expertise, regionale Verankerung und ein starkes Netzwerk ein und unterstützt uns dabei, Kindern und Jugendlichen den Wald als vielfältigen Lebens und Lernraum näherzubringen.

Auch die Partnerschaft mit dem **Jane Goodall Institut Schweiz** ist ein wichtiger Pfeiler unserer Bildungsarbeit. Über das Bildungsprogramm Roots & Shoots und die Kampagne ZusammenWachsen rund um den Internationalen Tag des Waldes erreichen wir Schulklassen in der ganzen Schweiz und motivieren Kinder und Jugendliche, sich aktiv für Natur und Umwelt einzusetzen. Für viele Teilnehmende ist der Einsatztag im Wald ein erster bewusster Zugang zu Themen wie Biodiversität, Klimawandel und Naturschutz. Aus dieser Zusammenarbeit sind im letzten Jahr 13 Waldeinsätze entstanden.

Mit der **Bühler Group** durften wir die langjährige Zusammenarbeit auch 2025 weiterführen. In Kooperation mit der Mädchensekundarschule St. Katharina Wil organisierte Bühler nicht nur einen gemeinsamen Waldeinsatz, sondern ermöglichte den Schülerinnen auch eine eindrückliche Unternehmensführung. Dabei wurde sichtbar, wie Umweltbildung, Berufsorientierung und Nachhaltigkeit sinnvoll miteinander verbunden werden können.

Auch mit dem **Global Real Estate Run** sowie mit **UMB** durften wir bestehende Partnerschaften weiterführen. Der Global Real Estate Run trägt dazu bei, das Bewusstsein für Klima und Umwelt innerhalb der Immobilienbranche zu stärken und unsere Arbeit sichtbar zu machen. UMB engagierte sich bereits 2024 für there for trees, und 2025 konnte diese Zusammenarbeit mit einem konkreten Herbsteinsatz am Zugerberg weiter vertieft werden. Dort unterstützte ein Team von UMB unter Anleitung des lokalen Forstteams verschiedene Biodiversitätsmassnahmen in einem Schutzgebiet und erhielt gleichzeitig Einblick in die aktuellen Herausforderungen des Waldes.

# there for trees.

Mit der **Life Terra Foundation** ist 2025 eine besonders wertvolle Partnerschaft entstanden. Die Zusammenarbeit brachte nicht nur zusätzliche Unterstützung für unsere Einsätze, sondern auch starke inhaltliche Impulse in den Bereichen Aufforstung, Klimabildung und langfristige Wirkung. Umso mehr freute es uns, dass diese Partnerschaft bereits im selben Jahr in einer besonderen Form gewürdigt wurde. Wir haben den **Climate Action Award 2025** in der Kategorie **Most Committed Tree-Planting Initiative** durch die **Life Terra Foundation** erhalten.



*«there for trees zeigt, wie echter Klimaschutz aussieht: einfache, nützliche, wirksame Arbeit, die Landschaften regeneriert und gleichzeitig die nächste Generation befähigt.»*

(Jury, Climate Action Award)

## Neue Partnerschaften und neue Förderunterstützung

Gleichzeitig war 2025 auch ein Jahr des gezielten Ausbaus unseres Netzwerks. Es freut uns sehr, dass wir mit **Hauenstein AG** und dem **Prätschli Club** neue Partnerschaften aufbauen konnten. Solche Kooperationen helfen uns dabei, unsere Wirkung weiter zu vergrössern, neue Zielgruppen zu erreichen und zusätzliche Einsätze zu ermöglichen. Das Thema Nachhaltigkeit umsetzen.

Ebenso dankbar sind wir für die Unterstützung durch Stiftungen, die unsere Arbeit im Jahr 2025 mitgetragen haben. Dazu gehören die **Dr. Hans Durrer Stiftung IDEA helvetia**, die **Stiftung Spitzenflühli** sowie die **Yvonne und Peter Imholz Stiftung**.

Ein besonderer Dank gilt auch den vielen Forstfachpersonen, mit denen wir im Jahr 2025 eng zusammenarbeiten durften. Mit einigen von ihnen verbindet uns inzwischen eine besonders vertrauensvolle und wiederkehrende Zusammenarbeit, sodass wir bereits mehrfach gemeinsam Einsätze mit Schulklassen und Unternehmen durchführen konnten.

Diese Kontinuität ist für uns sehr wertvoll, weil sie nicht nur die Planung erleichtert, sondern auch die Qualität der Einsätze stärkt. Es freut uns zudem sehr, dass immer mehr Förster\*innen proaktiv auf uns zukommen und geeignete Waldflächen für Einsätze vorschlagen. Das zeigt, dass there for trees in der forstlichen Praxis zunehmend als verlässlicher und wirkungsvoller Partner wahrgenommen wird.

there for trees.

# Finanzen.

## Finanzielle Entwicklung 2025.

Das Geschäftsjahr 2025 markiert für there for trees einen wichtigen Entwicklungsschritt. Nach den Aufbaujahren, in denen das Projekt teilweise durch die Stiftung there-for-you mitgetragen wurde, stand 2025 erstmals das Ziel im Vordergrund, there for trees möglichst eigenständig zu finanzieren und die tatsächlichen Projektkosten konsequent im Projekt selbst abzubilden. Dieser Schritt ist zentral, um die langfristige Tragfähigkeit, Transparenz und Planbarkeit des Projekts weiter zu stärken. Bereits im Jahresbericht 2024 wurde festgehalten, dass die bisherige Quersubventionierung schrittweise reduziert und der effektive Aufwand für Planung, Koordination und Betreuung künftig realistischer ausgewiesen werden soll.

2025 war zugleich das bislang erfolgreichste Jahr von there for trees auf der Einnahmenseite. Der Betriebsertrag belief sich auf CHF 97'705 und lag damit deutlich über dem Vorjahr. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den Beiträgen von Stiftungen, die von CHF 14'400 im Jahr 2024 auf CHF 40'325 im Jahr 2025 anstiegen. Auch die Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Service Clubs entwickelten sich positiv und beliefen sich auf CHF 57'380. Damit konnte die finanzielle Basis des Projekts spürbar gestärkt und breiter abgestützt werden. Der im Jahresbericht 2024 formulierte Anspruch, die Finanzierung stärker zu diversifizieren, hat sich im Jahr 2025 in erfreulicher Weise bestätigt.

## Transparenz bei den Projektkosten

Die Umsetzung eines Einsatzes von there for trees ist mit einem erheblichen organisatorischen und personellen Aufwand verbunden. Dazu gehören die Abstimmung mit Lehrpersonen und Forstfachpersonen, die inhaltliche und logistische Vorbereitung, die Betreuung vor Ort sowie die Nachbereitung der Einsätze. Während diese Leistungen in den vergangenen Jahren teilweise durch die Stiftung there for you mitgetragen wurden, werden sie seit 2025 bewusst realistischer und transparenter im Projekt selbst ausgewiesen.

Konkret bedeutet dies, dass neu 35 Prozent der Spendeneinnahmen für die Arbeitsleistung von there for you eingesetzt werden. Pro Einsatz wird mit rund zwei Arbeitstagen gerechnet. Im Vorjahr lag dieser Anteil noch bei 25 Prozent. Die Erhöhung beim Aufwand there for you ist somit keine Ausweitung interner Verrechnung, sondern Ausdruck einer bewussten Umstellung hin zu einer realitätsnahen und transparenten Kostenstruktur.

Zusätzlich fließen weiterhin 10 Prozent der Spendensumme als Fundraisinggebühr an die Stiftung there for you. Dieser Betrag deckt die Administrationskosten des Projekts für Fundraising, Kommunikation und Spendenabwicklung. Je nach Vereinbarung mit dem jeweiligen Forstamt übernimmt there for trees ausserdem die Kosten für Setzlinge, Wildschutzmaterial, Werkzeuge sowie die fachliche Begleitung vor Ort.

# there for trees.

## Erfolgsrechnung

Dem Betriebsertrag von CHF 97'705 steht im Jahr 2025 ein Betriebsaufwand von CHF 98'238 gegenüber. Daraus resultiert ein Betriebsergebnis von CHF -533. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, zumal 2025 erstmals unter deutlich realistischeren Kostenannahmen gearbeitet wurde und there for trees bestmöglich ohne Quersubventionierung durch die Stiftung there-for-you geführt werden sollte.

Die grösste Kostenposition blieb mit CHF 43'497 der Materialaufwand der Forstämter, insbesondere für Setzlinge, Wildschutz und weiteres Einsatzmaterial. Der Aufwand there for you stieg auf CHF 34'196 und bildet die tatsächliche Projektarbeit nun wesentlich realistischer ab. Die Fundraisingkosten (Transaktionskosten, Plattformgebühren, Fundraisingaufwand, etc.) beliefen sich auf CHF 9'770. Die Position «Sonstige Aufwände» in Höhe von CHF 10'775 ist auf einen Ausgleich für vergangene Aufwände zurückzuführen und nicht auf einen sprunghaften Anstieg operativer Zusatzkosten.

Insgesamt zeigt die Erfolgsrechnung, dass there for trees 2025 trotz bewussterer und transparenterer Kostenzuordnung nahezu ausgeglichen abschliessen konnte. Im Vergleich zum Vorjahr mit einem Betriebsergebnis von CHF -12'601 ist dies ein sehr positives Zeichen.

<b>Betriebsrechnung (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und Service Clubs	57'380	27'797	60'790
Beiträge von Stiftungen	40'325	14'400	0
<b>Betriebsertrag</b>	<b>97'705</b>	<b>42'197</b>	<b>60'790</b>
Material Forstamt (Setzlinge, Wildschutz, etc.)	-43'497	-39'365	-35'987
Sonstige Aufwände (Reisespesen, Verpflegung, Beizug Experte)	-10'775	-665	-7'200
Aufwand there for you (Planung, Koordination, Betreuung)	-34'196	-10'549	-15'198
Fundraisingkosten (Gebühr Zahlungsverkehr, etc.)	-9'770	-4'219	-6'079
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-98'238</b>	<b>-54'798</b>	<b>-64'464</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-533</b>	<b>-12'601</b>	<b>-3'674</b>

## Bilanz

Die Bilanz per Ende 2025 bleibt stabil. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf CHF 17'921 und liegen damit leicht unter dem Vorjahreswert von CHF 18'454. Die vorhandenen Mittel bestehen weiterhin aus noch nicht verwendeten Spendengeldern beziehungsweise zweckgebundenen Fonds.

<b>Bilanz (in CHF)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Flüssige Mittel (nicht verwendete Spendengelder)	17'921	18'454	31'056
Forderungen auf Lieferung und Leistung	0	0	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>17'921</b>	<b>18'454</b>	<b>31'056</b>
Sachanlagen	0	0	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>17'921</b>	<b>18'454</b>	<b>31'056</b>
Zweckgebundene Fonds	17'921	18'454	31'056
Kurzfristiges Fremdkapital	0	0	0
Langfristiges Fremdkapital	0	0	0
<b>Total Passiven</b>	<b>17'921</b>	<b>18'454</b>	<b>31'056</b>

there for trees.

# Ausblick Saison 2026.

## Mit Rückenwind ins neue Jahr.

Mit viel Rückenwind aus einem intensiven und erfolgreichen Jahr blicken wir auf die Saison 2026. Bereits heute zeichnet sich ab, dass there for trees auch im kommenden Jahr weiter wachsen wird. Die Nachfrage von Schulen ist so hoch wie nie, und auch die Zusammenarbeit mit langjährigen sowie neuen Forstpartnern entwickelt sich sehr erfreulich. Diese Entwicklung bestärkt uns darin, noch mehr Kindern und Jugendlichen einen praxisnahen Zugang zu Wald, Biodiversität und Klimaschutz zu ermöglichen.

## Ausblick auf die Frühlingsaison 2026

Für den Frühling 2026 planen wir 20 bis 25 Einsätze in der ganzen Schweiz, von Pflanzaktionen über Pflegearbeiten bis hin zu gezielten Biodiversitätsmassnahmen. Bereits jetzt stehen mehrere Einsätze fest, zahlreiche weitere befinden sich in konkreter Abstimmung mit Forstämtern und Schulklassen. Alles deutet darauf hin, dass die kommende Saison die umfangreichste und vielseitigste in der Geschichte von there for trees werden könnte.

Besonders erfreulich ist, dass wir bereits die Unterstützung mehrerer Stiftungen sowie neuer und bestehender Partner erhalten haben, die einen Teil der geplanten Einsätze ermöglichen.



## Blick in den Herbst – weitere Unterstützung gesucht

Während der Frühling bereits konkret geplant und grossenteils finanziert ist, laufen im Hintergrund auch die Vorbereitungen für die Herbstesinsätze 2026. Damit wir auch in der zweiten Jahreshälfte mit Schulklassen und Unternehmen in den Wald gehen können, sind wir weiterhin auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende hilft uns, weitere Einsätze zu ermöglichen und noch mehr Kindern einen direkten, praxisnahen Zugang zu Natur, Biodiversität und Nachhaltigkeit zu eröffnen.



# there for trees.

Unser herzlicher Dank gilt allen Schulklassen, Lehrpersonen, Forstfachpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Partnerorganisationen und privaten Unterstützer\*innen, die there for trees im Jahr 2025 mitgetragen haben. Dass wir diesen Weg gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen gehen dürfen, bedeutet uns sehr viel. Vielen Dank für das Vertrauen, die Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit!

## **Kontakt there for trees:**

Stiftung there-for-you

c/o Lenz & Staehelin AG

Brandschenkestrasse 24

8001 Zürich

Janosch Bremauer | +41 76 207 72 28 | [janosch.bremauer@there-for-you.com](mailto:janosch.bremauer@there-for-you.com)

